

Dieses Dokument enthält Hilfestellungen. Überfahren Sie markierte Begriffe mit der Maus.

Studierende wenden sich zuerst an Ihren Betreuer/ihre Betreuerin; diese reichen die Beschreibungen beim Datenschutzbeauftragten ein.

Grundlegende Prinzipien und Begriffsbestimmungen des Datenschutzes finden Sie in Art. 4 und Art. 5 DSGVO.

Schutzziel des Datenschutzes sind nicht (nur) vorhandene Daten, sondern das Informationelle Selbstbestimmungsrecht und die Privatsphäre des Einzelnen. Dies ist ein Grundrecht, verankert in Art. 1 und 2 des Grundgesetzes, der Menschenrechtscharta der EU und dem Menschenrechtskatalog der UN.

Fügen Sie ggf. Einwilligungserklärungsentwürfe, Fragebögen, Projektskizzen, Kooperationsverträge, Auftragsverarbeitungsverträge (AVV) bei.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular als nicht schreibgeschützte Word-Datei.

Beschreibung einer Verarbeitungstätigkeit

☒ Erstmalige Beschreibung der Verarbeitungstätigkeit

☐ Änderung der Beschreibung vom _____

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Betrieb eines elektronischen Laborbuches auf Basis der Software „elabFTW“

2. Stand (Datum)

01.08.2023

Vom Verantwortlichen jährlich auf Aktualität zu überprüfen und Rückmeldung an den Datenschutz zu geben.

3. Verantwortlicher (Art. 24 DSGVO)

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

☒ Schloßplatz 4
91054 Erlangen

@ poststelle@fau.de

☎ +49 9131 85-0

☎ +49 9131 85-22131

4. Ggf. gemeinsamer Verantwortlicher (Art. 26 DSGVO) außerhalb der FAU (mit Kontaktdaten).

Fügen Sie ggf. den Kooperationsvertrag/Vertrag über die gemeinsame Verantwortung bei.

-/-

5. Anderer Verantwortlicher in den Fällen, in denen die FAU Auftragsverarbeiter ist (sehr selten)

-/-

6. Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) mit Kontaktdaten

Fügen Sie den Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) bei

-/-

7. Verantwortliche Organisationseinheit (z.B. Fakultät, Department, Lehrstuhl, Professur, Juniorprofessur, Abteilung, Sachgebiet etc.) innerhalb der FAU und Kontaktperson mit Kontaktangaben

FAU Competence Unit for Research Data and Information (FAU CDI)

Dr. Marcus Walther (marcus.walther@fau.de, Tel. 70701), Geschäftsführer

8. Behördlicher Datenschutzbeauftragter (Art. 37 und Art. 38 DSGVO)

 Datenschutzbeauftragter
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Schloßplatz 4
91054 Erlangen

 datenschutzbeauftragter@fau.de

9. Zweck der Verarbeitung (Art. 5 Abs. 1 lit. b DSGVO) ggf. Forschungsprojektbeschreibung beifügen

Elektronische Laborbücher (ELN) werden in der Wissenschaft und Forschung verwendet, um experimentelle Daten, Beobachtungen, Protokolle und andere relevante Informationen während des Forschungsprozesses zu erfassen und zu organisieren.

elabFTW ermöglicht es Studierenden und Forschenden, experimentelle Daten und Ergebnisse in digitaler Form über ein Web-Interface und Programmierschnittstellen (API) festzuhalten. Dies umfasst Messwerte, Beobachtungen, Versuchsbedingungen und andere relevante Informationen.

elabFTW unterstützt explizit das Forschungsdatenmanagement (FDM) nach den FAIR-Kriterien und die Produzierbarkeit der Forschung nach den Grundsätzen der wissenschaftlichen Praxis (GWP). Datensätze können innerhalb von Teams geteilt und gemeinsam bearbeitet werden. Datenaustausch mit weiteren Systemen ist problemlos möglich, eine Veröffentlichung von abgeschlossenen Datensätzen in etablierte Repositorien wird direkt unterstützt.

Durch den Übergang von traditionellen, papierbasierten Laborbüchern zu elektronischen Versionen können Forschungsarbeiten besser organisiert und dokumentiert werden. Ein Rechtemanagement verhindert den unbefugten Zugriff auf sensible Forschungsdaten. Die Integrität der Daten wird gewahrt, da Änderungen nachvollziehbar dokumentiert werden.

Das zentrale Hosting von elabFTW durch das FAU CDI unter Nutzung der IT-Infrastruktur des RRZE stellt die dauerhafte Verfügbarkeit der Informationen auch über befristete Förderzeiträume hinaus sicher. Die Wartung von elabFTW (z.B. Softwareupdates) wird durch das FAU CDI vorgenommen.

Systemübersicht:

- zentrale Instanz für Forschung: <https://eln.elabftw.data.fau.de/>
- zentrale Instanz für Lehre: <https://teaching.elabftw.data.fau.de/> (Datenlöschung nach Ende des Studiums und Verlassen der FAU)
- Testumgebung: <https://sandbox.elabftw.data.fau.de/> (1x pro Semester zurückgesetzt)

Das FAU CDI stellt bei Bedarf auch Instanzen für eine exklusive Nutzung durch Arbeitsgruppen zur Verfügung (z.B. um vertragliche Bedingungen mit Industriepartnern zu erfüllen). Diese werden im gleichen Namensraum betrieben (z.B. <https://instanz1.elabftw.data.fau.de/>), ebenfalls durch das FAU CDI technisch betreut und bei Notwendigkeit separat zusätzlich abgesichert.

elabFTW wird im Open-Source-Modell entwickelt. Der Login an der FAU erfolgt über Web-SSO, dabei werden die unter 11. aufgezählten personenbezogenen Informationen übertragen.

elabFTW ist in Teams organisiert, welche durch Teamadministratoren verwaltet werden (siehe auch 13).

Da eine inhaltliche Kontrolle durch das FAU CDI nicht erfolgen kann, ist in den von dem FAU CDI betriebenen Systemen die Erfassung von personenbezogenen Inhalten durch die Nutzenden selbst untersagt (maximal: vollständig anonymisierte Informationen). Die Verantwortung dafür liegt bei den jeweils Nutzenden.

10. Rechtsgrundlagen (Art. 6 und Art. 9 DSGVO und ggf. ergänzende Regelungen)

Bitte Variante des Art. 6 und ggf. Art. 9 DSGVO angeben, z.B. bei freiwilliger Teilnahme ohne Verarbeitung besonders schützenswerter personenbezogener Daten; Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO; mit besonders schützenswerten pbD zusätzlich Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

11. Kategorien der personenbezogenen Daten (Art. 4 Nr. 1 DSGVO)

Lfd. Nr. Kategorie

- | | |
|---|-------------|
| 1 | Vorname |
| 2 | Nachname |
| 3 | Mailadresse |
| 4 | IDM-Kennung |

12. Kategorien der Betroffenen (Art. 4 Nr. 1 DSGVO)

Lfd. Nr. Kategorie

- | | |
|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Wissenschaftliches und nicht-wissenschaftliches Personal der FAU an den Fakultäten und zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen |
| 2 | Studierende |

Personenbezogene Daten zu den genannten Betroffenen werden nur verarbeitet, wenn diese sich unter Nutzung des persönlichen IDM-Accounts in die Systeme einloggen und das System aktiv nutzen.

13. Kategorien der Empfänger (Art. 4 Nr. 9 DSGVO)

Lfd. Nr. Kategorie

- | | |
|---|-----------------------------------------------------------------------|
| 1 | Team-Admins (Zugriff auf Daten nach 11 und Zeitstempel letzter Login) |
| 2 | System-Admins am FAU CDI (Vollzugriff) |

14. Drittland (Art. 44 ff DSGVO) außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO (=EU)

-/-

15. Garantien für eine Übermittlung in ein Drittland (Art. 45 und Art. 46 DSGVO)

z.B. Angemessenheitsbeschluss oder Standardvertragsklauseln (SCC)

-/-

16. Löschungsfristen mit Beginn

Von Mittelgebern wie der DFG ist für die Aufbewahrung von Forschungsdaten ein Zeitraum von mindestens 10 Jahren nach Abschluss des jeweiligen geförderten Projektes vorgesehen.

17. Allgemeine Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß Art. 32 Abs. 1 DSGVO, ggf. einschließlich der Maßnahmen nach Art. 8 Abs. 2 Satz 2 BayDSG

Geben Sie an

- den Speicherort und Speicherpfad

und beschreiben Sie mindestens, wie Sie in Ihrer Organisationseinheit (z.B. Lehrstuhl etc.)

- die Pseudonymisierung und Verschlüsselung personenbezogener Daten sicherstellen;
- die Fähigkeit, die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme und Dienste im Zusammenhang mit der Verarbeitung bei einem physischen oder technischen Zwischenfall rasch wiederherzustellen und auf Dauer sicherstellen.
- Bei Nutzung der RRZE-IT-Infrastruktur können Sie auf die TOM des RRZE verweisen.
- Bei Auftragsverarbeitungsvertrag Verweis auf TOM des Auftragsverarbeiters (Anhang des AVV)
- Näheres siehe Dokument TOM

Ausschließliche Nutzung der RRZE-IT-Infrastruktur:

- Systembetrieb auf VMware-Cluster
- Datenablage auf NetApp-Speichersystem inkl. Backup
- Authentifizierung über Web-SSO

Weitere Angaben

werden vom Datenschutzbeauftragten angefordert bzw. ausgefüllt.

18. Datenschutzfolgenabschätzung (Art. 35 DSGVO)

Ist für die Form der Verarbeitung eine Datenschutz-Folgenabschätzung nach Art. 35 DSGVO erforderlich?

☐ Ja, ☒ Nein Falls ja, bis wann durchzuführen oder zu überprüfen

Begründung

19. Stellungnahme des behördlichen Datenschutzbeauftragten

☒ Keine Einwände ☐ Ablehnung

Ggf. nähere Erläuterung